

Vorlage-Nr.: **1391-2018/DaDi**

Aktenzeichen: 791-001

Fachbereich: 310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung

Beteiligungen: L - Landrat

Produkt: **1.09.01.01 Regionalplanung und -entwicklung**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur-, Gesundheits- und Umweltausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
3.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Radverkehrskonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Das vorliegende Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr im Landkreis Darmstadt-Dieburg soll als Entscheidungsgrundlage für die Radverkehrsplanung im Landkreis dienen.

Dieses Konzept wird zu diesem Zweck den kreisangehörigen Kommunen sowie Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement als Vertretung der Baulastträger Land Hessen und Bundesrepublik Deutschland zur Verfügung gestellt.

Der Landkreis als Baulastträger der Kreisstraßen berücksichtigt die vorgeschlagenen Infrastrukturmaßnahmen an Kreisstraßen bei zukünftigen Planungen und prüft deren Umsetzbarkeit.

Begründung:

Für den Landkreis Darmstadt wurde ein Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr im Landkreis Darmstadt-Dieburg erstellt.

Mit der Erstellung des Radverkehrskonzepts wird ein Beitrag zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) im Handlungsfeld „Mobilität und Arbeit in der Region“ geleistet. Das Projekt erhält daher anteilmäßig für den Bereich der LEADER-Region eine Förderung aus LEADER-Mitteln.

Der Auftrag wurde im Oktober 2016 an das Büro Radverkehr-Konzept aus Frankfurt erteilt.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurden durchgeführt:

- Raumstrukturanalyse und Unfallanalyse
- Bestandsermittlung (Datensichtung und Netzbefahrung)
- Bürgerbeteiligung mittels eines Online-Tools (hier gingen zahlreiche Meldungen ein)
- Beteiligung und Abstimmung mit Kommunen
- Maßnahmenentwicklung und Priorisierung

Auf Grundlage der erhobenen Daten und Meldungen wurden durch das Büro Radverkehr-Konzept Maßnahmen entwickelt. Diese Maßnahmen wurden bewertet und priorisiert. Hierbei wurden die Direktheit der Radverkehrsführung, die Verkehrssicherheit, den Fahrkomfort und die Alltagstauglichkeit berücksichtigt.

Der Prozess wurde durch eine Steuerungsgruppe begleitet, die sich aus Vertretern der Arbeitsgruppe Alltagsradverkehr der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), der Kreisverwaltung, des Regionalmanagements, und weiteren mit Radverkehr befassten Akteuren aus der Region (ADFC, DADINA) zusammensetzt.

Die Kommunen wurden ebenfalls in die Konzepterstellung eingebunden. Hierzu wurden auch mehrere Veranstaltungen durchgeführt.

Das vorliegende Konzept beinhaltet folgende Bestandteile:

- Entwicklung eines Radverkehrsnetzes für den Landkreis, das alle Städte, Gemeinden, ihre Ortsteile und andere wichtige Ziele miteinander verbindet.
- Erstellung eines Maßnahmenprogramms als Entscheidungsgrundlage für Infrastrukturmaßnahmen für den Radverkehr der verschiedenen Baulasträger.
- Empfehlung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs

Weitere Bestandteile sind unter anderem

- Markierungslösungen und punktuelle Maßnahmen
- Sofortmaßnahmen und verkehrsbehördliche Anordnungen
- Bike and Ride Analyse
- Aussagen zu Beleuchtung und Winterdienst
- Radschnellverbindungen

Das vorliegende Radverkehrskonzept soll als Entscheidungsgrundlage für die Radverkehrsplanung im Landkreis dienen.

Ziel ist es, die vorgeschlagenen Maßnahmen sukzessive umzusetzen. Die erarbeitete Priorisierung

zeigt die Bedeutung der Maßnahme. Die Umsetzung ist jedoch von vielen weiteren Faktoren abhängig. Das Radverkehrskonzept wird den jeweiligen Baulastträgern zur Verfügung gestellt und kann damit auch bei diesen die Dringlichkeit der verschiedenen Maßnahmen deutlich machen.

Weiterhin ist vorgesehen, das Radverkehrskonzept nach Beschlussfassung durch die Kreisgremien auf der Internetseite des Landkreises für die Öffentlichkeit zum Download bereitzustellen.

Anlage:

- Radverkehrskonzept (wird in Papierform zur Verfügung gestellt)